

**James S. Skinner (Hrsg.):
Rezepte für Sport und Bewegungstherapie,** Belastungsuntersuchungen und Aufstellung von Trainingsprogrammen beim Gesunden und Kranken, Deutscher Ärzte-Verlag, Köln, 1989, 16,5 × 24 cm, 373 Seiten, 34 Abbildungen, 58 Tabellen, gebunden, 88 DM

„Ohne tägliche gehörige Bewegung kann man nicht gesund bleiben...“, das mußte bereits Schopenhauer. Heute bildet die Bewegungstherapie das Herzstück der präventiven und rehabilitativen Sportmedizin. Entsprechend ist das Buch auch in zwei Abschnitte gegliedert: A. Allgemeine Grundlagen und B. Klinische Anwendung, wobei unter A. Belastungsuntersuchungen, Bewegungsprogramme (geschlechtsabhängige Unterschiede!), Trainingsanleitun-

gen für Kinder und ältere Menschen sehr konzentriert und anschaulich (Gliederung!) dargestellt werden, auch unter Berücksichtigung von Umgebungsfaktoren (Hitze, Kälte, Luftverschmutzung). Unter B. finden wir die rheumatische Arthritis, Diabetes, verschiedene Fettstoffwechselstörungen, Atemwegserkrankungen, zystische Fibrose (!), die koronare und andere Herzkrankheiten, inklusive solche beim Kind (Herzfehler), und die Folge einer ganz besonderen „Herzkrankheit“ – Schwangerschaft! Dabei wird jedes Kapitel von kompetenten Fachautoren kritisch abgehandelt und ausdiskutiert. Interessanterweise fehlen Infektionskrankheiten, Suchterkrankungen und psychiatrische Nutzungsmöglichkeiten sowie die Probleme Krebskranker, die

Sport treiben wollen. Das tut dem sonst glänzend konzipierten Werk aber keinen Abbruch, denn der Arzt wird durch die Lektüre so hervorragend geschult, daß er nicht nur seine immer noch fehlende Ausbildung auf diesem Gebiet erfolgreich nachholen kann, sondern auch ein fundiertes Wissen erwirbt, welches es ihm erlaubt, in der Praxis neue therapeutische Maßnahmen unter aktiver Mitarbeit des Patienten (eventuell noch eines Sportlehrers) „in Bewegung zu bringen“. Der Herausgeber legt vor allem Wert auf die individuelle Optimierung des Trainingsprogramms unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Anpassungsreaktion des einzelnen. Wie das verdienstvolle und bestens bewährte Übersetzungsteam (G. u. R. Rost) betont,

ist es außerdem besonders reizvoll, den „american approach of exercise physiology“ einmal zu kennen und aus ihm zu lernen. Da etwa zwei Drittel des Buches Teil B. ausmachen, dürfte allein das schon Motivation genug sein, es dem Kliniker, dem Facharzt und dem „Praktiker“ (aber auch allen Sporttherapeuten) dringend an das meist noch nicht vorhandene Sportharz zu legen, damit sie ein Herz für den Sport entwickeln.

Denn, um Schopenhauer einmal abzuwandeln, „Bewegungstherapie ist nicht alles, aber alles ist nichts ohne Bewegungstherapie“. Das gilt auch für den Geist der Medizin, dem hier ein gesundes Maß an Brain-Jogging rezeptiert wird.

Gerhard Uhlenbruck,
Köln

Vorbildlich

MEDICOMPACT – der Röntgen- und Tomographietisch mit dem Anschluss an die Zukunft.

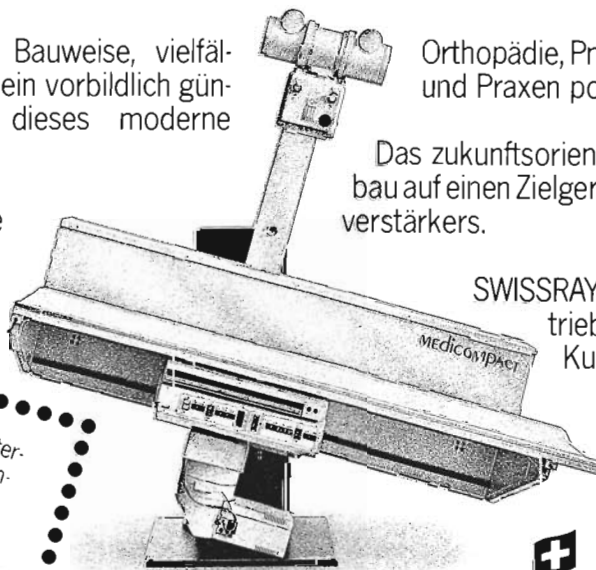
Kompakte, superstabile Bauweise, vielfältige Einsatzmöglichkeiten und ein vorbildlich günstiger Preis kennzeichnen dieses moderne Schweizer Produkt.

Orthopädie, Pneumologie oder Urologie in Kliniken und Praxen polyvalent eingesetzt werden.

Das zukunftsorientierte Konzept ermöglicht den Ausbau auf einen Zielgerät-Betrieb und den Anbau eines Bildverstärkers.

SWISSRAY garantiert als flächendeckende Vertriebsorganisation einen vorbildlichen Kundendienst.

SWISSRAY.
Wir denken an die Zukunft.



SWISSRAY

Dank der Modulbauweise kann der MEDICOMPACT für Radiologie, Chirurgie,

Bitte senden Sie mir detaillierte Unterlagen zum Thema Medizinal-Röntgentechnik.

Name

Adresse

Bitte ausschneiden und einsenden an nebenstehende Adresse.

SWISSRAY Nord: Kehrli Mediprix GmbH, Gonellastrasse 73, 4005 Meerbusch 3, Tel. (0 21 50) 49 96
SWISSRAY Süd: Kehrli Mediprix GmbH, Birkenallee 86, 8526 Bubenreuth, Tel. (0 91 31) 20 61 31